

Biblische Orientierung im aktuellen Zeitgeschehen – November 2015

Von Zukunftsforscher Andi

„So wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe.“

Jesaja 55,11

Vor langer Zeit konnte ein reisender Bote des Evangeliums in einer kleinen Stadt in Frankreich einige Bibeln verkaufen. Nicht dass die Leute dort besonders interessiert oder wohlwollend gewesen wären – ganz im Gegenteil! Sie machten ein großes Feuer auf dem zentralen Platz und warfen die Bücher hinein. Sie hatten die Bibeln nur für diesen Zweck gekauft. An diesem Abend ging ein starker Wind und wirbelte ein halb verbranntes Blatt über die Dächer fort. Es flog durch ein Fenster in ein Haus hinein, direkt vor die Füße einer jungen Frau namens Florence. Die hob das Blatt auf und las die Worte: „Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn errettet werde.“ Und danach: „Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes (Johannes 3,17.18). Florence legte das Blatt beiseite, um es ihrem Mann Peter zu zeigen, der in religiösen Fragen nicht uninteressiert war. – Wenn sie sich doch nur ein Exemplar des Buches beschaffen könnten, aus dem dieses Blatt stammte! Ein Jahr später kam derselbe Evangelist auch zu ihnen ins Haus und bot ihnen eine Bibel an. Sie lehnten ab und fragten stattdessen nach dem Buch, von dem das halb verbrannte Blatt stammte. Der Bibelbote sah sich das Blatt kurz an und öffnete seine Bibel im Johannes-Evangelium! Ganz erstaunt kauften Peter und Florence die Bibel, lasen darin und fanden das ewige Heil durch den Glauben an den Sohn Gottes.

Quelle: <http://www.gute-saat.de/?kalday=2015-09-15>

Die Krankheit, an der wir alle leiden

Es gibt Menschen, die haben eine krankhaft große Leber, andere, die haben einen krankhaft großen Kopf, *alle* haben ein krankhaft großes *Ich*. Das Ich ist zu groß geraten. Das ist die Krankheit, an der wir alle leiden, die Ich-Krankheit. Die Bibel in ihrer schlichten und doch so großzügigen Weise zeigt uns mit einigen kennzeichnenden Zügen die Entstehung dieser Krankheit. Es war im Paradies. Soll ich das Paradies schildern mit seiner wunderbaren Harmonie? Blumen, Sonnenschein, Freude, Friede, Harmlosigkeit, Reinheit! Selige Gottesgemeinschaft! Woher diese Harmonie? Adam und Eva konnten sagen: „In Ihm leben, weben und sind wir“ Sie konnten zu Gott sagen: „Ich kenn auch gar kein Leben, von Dir, o Herr getrennt; Du bist mein einzig Leben und Lebenselement“ Bis blitzartig in ihre Gedankenwelt schoss: Gott ist uns mit Seinem Gebot im Wege zum Thron, im Wege, wie Gott zu sein. Der Mensch setzte seine Selbständigkeit gegenüber Gott durch, indem er das Gebot Gottes brach; er löste sein „Sein in Gott“ auf und richtete sein Ich auf neben Gott. Damit verfiel er dem Tode; denn nur in Gott ist Leben; außer Gott ist der Tod. Die Ich- Krankheit begann, die Menschheit zu zersetzen. Kain tat den weiteren Schritt und tötete seinen Bruder, der seinem Ich im Wege war. Die Ich-Krankheit trennt nicht nur Gott und Menschen, sie trennt auch die Menschen voneinander. Wir brauchen ja nur die Geschichte der Menschheit oder die politische und soziale Gestalt unserer Tage, unsere Gemeinden und Gemeinschaften anzusehen! Das Ich tötet die Liebe und damit die Freiheit, das Glück, das Leben.

Hier weiterlesen: <http://www.predigten-vortraege.at/index.php/download/werner-fuerstberger/komm?view=document&id=70:komm55&catid=91:komm>

„Wird uns in unserem Dienst für Gott Ehre zuteil und wir lassen sie in der eigenen Tasche stecken, anstatt sie dem zu geben, dem allein Ehre gebührt, so sinkt unser Gottesdienst zum Menschen- und Ichdienst herab und verdirbt.“

Fritz Binde

„Was wir wirklich brauchen, ist die Abwendung von aller Beschäftigung mit dem eigenen Ich und eine Hinwendung zu Jesus Christus.

*Gott hat uns erlöst, weil er so ist, wie er ist, nicht weil wir etwas Besonderes wären.
Gott liebt uns, weil er die Liebe ist, nicht weil wir so liebenswürdig oder herrlich wären.“*

Dave Hunt

Ungewöhnlicher Raub: Opfer betet für Dieb – und erhält das Gestohlene zurück

Dass man in Notsituationen Stoßgebete spricht, ist nicht nur bei Christen eine Gewohnheit. Doch für Shaquille Hairston aus Cleveland, USA gab ein lautes, ausführliches Gebet der Notsituation eine ungeahnte Wendung.

Näheres: http://www.livenet.ch/magazin/gesellschaft/christen_in_der_gesellschaft/281047-opfer_betet_fuer_dieb_und_erhaelt_das_gestohlene_zurueck.html

Wie Geistesleitung zur Geisterleitung wird

Die Geistes- und Gnadengaben der Inspiration waren zur Zeit der Urgemeinde, bevor es ein abgeschlossenes Neues Testament gab, die Form, durch die der HERR im Heiligen Geist zur Gemeinde redete, damit sie weitergebaut und auferbaut würde. Wer diese Inspirationsgaben nach der Vervollständigung des Wortes der Schrift trotzdem noch zusätzlich erwartet, wird durch Geistmächte in die Irre geführt.

Hier weiterlesen: <http://distomos.blogspot.co.at/2015/10/wie-geistesleitung-zur-geisterleitung.html>

Prophetische Einsicht

„Heute brauchen wir prophetische Prediger – nicht Prediger über Prophetie, sondern Prediger mit einer prophetischen Gabe.“

Was Gott seiner Gemeinde je zu ihrer Zeit zu sagen hat, hängt gänzlich davon ab, in welchem moralischen und geistlichen Zustand sie sich befindet und was die geistliche Not der Stunde ist. Christliche Leiter, die die Schriften unablässig in einer mechanischen Weise auslegen, ohne die gegenwärtige geistige Situation zu berücksichtigen, sind nicht besser als die Schriftgelehrten in den Tagen Jesu, die wie Papageien das Gesetz rezitieren, ohne im entferntesten zu erkennen, was geistlich um sie herum vorgeht.

A. W. Tozer, *Of God and Men*, Wing Spread Publishers, Camp Hill, Pennsylvania, 2010, S.17

Vereinfache dein Leben

Wir Christen müssen unser Leben einfacher gestalten, oder wir verlieren auf Erden wie im Himmel unzählige Schätze. Die moderne Zivilisation ist so komplex, dass ein Leben in stiller Hingabe fast unmöglich ist. Vielfache Ablenkungen laugen uns aus, und der Mangel an Stille zerstört uns; stattdessen sollten wir uns erfrischen und wieder stärken, bevor wir hinausgehen, um der Welt zu begegnen.

A. W. Tozer, *Of God and Men*, Wing Spread Publishers, Camp Hill, Pennsylvania, 2010, S.113.

„Es ist besser, wenn die Arbeit etwas leidet, als wenn das Gebet vernachlässigt wird. Ohne Gebet kann nichts richtig ausgeführt werden, weil Gott ausgeschlossen ist. Es ist so einfach, sich vom Guten so beanspruchen zu lassen, dass das Beste vernachlässigt wird, bis dabei beides, das Gute und das Beste, zugrunde gehen.“

E. M. Bounds

„ In dieser Zeit werden Männer und Frauen des Gebets gebraucht, die nach Gottes Herrlichkeit dürsten, die in ihren Wünschen selbstlos und weitherzig sind, unaufhörlich nach Gott verlangen, die ihn suchen früh und spät und die selbst nicht ruhen können, bis die ganze Erde gefüllt ist mit seiner Herrlichkeit.“

E. M. Bounds

Das „Übergabegebet“ - Errettet das Nachsprechen eines vorformulierten Gebets?

Es ist kein Geheimnis, und auch nichts Neues, dass viele Menschen, die sich an einer Evangelisation „für Jesus entscheiden“ oder ein „Übergabegebet“ nachsprechen, kurze Zeit später nicht mehr bei den Gläubigen zu finden sind, ja vom Glauben überhaupt nichts mehr wissen wollen.

Schon 1977 berichtete die Zeitschrift „Eternity Magazine“, dass von 4106 Menschen, die an einer Grossevangelisation eine Entscheidung trafen, nur 3% anschliessend eine der 178 Gemeinden besuchten, die den Anlass miteinander organisiert hatten. Die Evangelisation brachte demnach 3981 Rückfällige hervor!

Viele Gemeinden können von ähnlichen Erfahrungen berichten.

Aus dem Jahr 2003 stammen Umfrage-Ergebnisse, wonach sich jeder dritte US-Amerikaner als „wiedergeboren“ bezeichnet. Diese Menschen glauben, in den Himmel zu kommen, weil sie „Jesus angenommen“ haben. Allerdings haben weitere Fragen innerhalb dieser Gruppe der „Wiedergeborenen“ auch Folgendes ergeben:

26% von ihnen glauben, dass alle Religionen mehr oder weniger gleich seien

50% glauben durch gute Werke in den Himmel zu kommen

35% glauben nicht, dass Jesus leiblich auferstanden ist

45% glauben nicht, dass Satan existiert

10% glauben an Reinkarnation

29% glauben, dass man mit Toten reden könne

Beschämenderweise ist es ein weltliches Magazin, das die Evangelikalen unter der Überschrift „Ungläubige Wiedergeborene“ ermahnt:

„Manchmal fordern Prediger die Leute auf, 'Jesus in ihr Herz einzuladen', ohne zu verkündigen, wer Jesus ist und was er für Sünder getan hat. Das ist Evangelisation, die vergisst, das Evangelium zu predigen. Das Ergebnis werden 'unevangelikale Wiedergeborene' sein.“

... weiterlesen und PDF herunterladen: [hier](#)

„Eine Bekehrung zu Jesus Christus, die nicht so ist, dass wir bereit sind, auf alles zu verzichten, was das weltliche Leben gibt, versagt in der ersten Feuerprobe.“

Karl Heim

Es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen

Jede Evangelisation, die das allgemeine Interesse anspricht und über die Tagesereignisse schwatzt, um eine Atmosphäre zu schaffen, in der der Sünder sich heimisch fühlt, ist so falsch, wie es die Baals-Altäre seit eh und je gewesen sind. Jeder Versuch, den Weg für die Menschen bequem zu machen und das Schuldgefühl zu eliminieren, ist schlimmer, als hätte man gar nichts getan, man richtet damit Schaden in den Seelen der Menschen an.

Weiterlesen: <http://distomos.blogspot.co.at/2015/10/es-wird-eine-zeit-sein-da-sie-die.html>

„Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz fade wird, womit soll es wieder salzig gemacht werden? Es taugt zu nichts mehr, als daß es hinausgeworfen und von den Leuten zertreten werde.“

Matthäus 5.13

„Salz kann nicht durch Zucker oder Süßstoff ersetzt werden. Es ist unmöglich, Salz ein wenig süßer machen zu wollen. Genau so unmöglich ist es, die Wahrheit des Evangeliums dem Geschmack der Menschen anzupassen. Versucht man es doch, nimmt man der Wahrheit die Kraft. (...) Eine Gemeinde, die ihren Lebensstil der verlorenen Welt anpasst und aus Menschenfurcht Gottes Wort abschwächt oder es möglichst schmackhaft haben und weitergeben will, wird kaum noch göttliche Salzkraft besitzen und sich selbst zur Bedeutungslosigkeit verdammen.“

Friedrich Schreiber

Informationsbrief der Bekenntnisbewegung „Kein anderes Evangelium“ Juni 2010, S. 24

Entgegen dem biblischen Befund

Wenn ich hier versuche, außer meinen persönlichen Erfahrungen mit dem charismatischen Phänomen unserer Tage auch eine nötige und – wie ich meine – behutsame Deutung zu geben, so tue ich es nicht, ohne mir bewusst zu sein, dem Vorwurf eines Vorurteils nicht ganz entgehen zu können, denn viele Vorurteile haben nun einmal ihre Ursachen im subjektiven Erfahrungsbereich. Ebenfalls möchte ich auch meine Überzeugung klar herausstellen, dass wir es bei den Pfingstleuten und den charismatisch Begabten anderer Gruppen, was die Mehrzahl der Betroffenen angeht, mit wirklichen Gotteskindern, also mit Brüdern und Schwestern zu tun haben, die es aufrichtig meinen, aber eben mit solchen, die, ohne es zu wissen, in den Bannkreis einer gefährlichen Verführung geraten sind. Man kann, wie ich, jahrelang, ohne registrierbaren geistlichen Schaden zu nehmen, sich in diesen Kreisen wohlfühlen. Man kann sich seiner vermeintlichen ›Gaben‹ erfreuen, sie betätigen und im Bewusstsein leben, einen hohen geistlichen Stand erreicht zu haben. Man kann wunderbare Erfahrungen machen, auch Heilungen erleben, und sich doch in einer furchtbaren Selbsttäuschung befinden. Es gibt auch Augenblicke religiöser Verzückung, die ein unbeschreibliches Glücksgefühl vermitteln, so dass man danach süchtig werden kann, und die eigentlich nicht mehr zum Erlebnisbereich dieser Erde gehören. Solche Dinge als nicht göttlich zu bezeichnen, wird jeder Charismatiker als vermessen betrachten.

Hier weiterlesen: <http://www.predigten-vortraege.at/index.php/download/werner-fuerstberger/komm?view=document&id=70:komm55&catid=91:komm>

Der vergessene Auftrag

Es sind genau zwei Dinge, die ein Christ im Himmel nicht mehr tun kann. Zum einen kann und wird er nicht mehr sündigen, und zum anderen kann er nicht mehr missionieren und das rettende Evangelium an verlorene Menschen weitergeben. Während wir Ersteres ganz sicher nicht vermissen werden, wird uns Letzteres als schmerzliches Versäumnis im Hinblick auf viele ungenutzte Gelegenheiten auf der Erde bewusst werden.

Der Auftrag unseres Herrn lautet: „Gehet hin“! Bei diesem Befehl denken wir schnell an besonders begabte Männer und Frauen, an Missionare in einem fernen Land oder an sogenannte vollzeitliche Evangelisten, die unterwegs sind und Abend für Abend Vorträge zu bestimmten Themen halten. Oft verstecken wir uns dann hinter solchen Geschwistern und meinen, dass sei vorrangig deren Aufgabe, während wir doch unseren ganz normalen Alltag bewerkstelligen müssen. In Wahrheit ergeht der Missionsbefehl jedoch an alle, die durch den Geist Gottes neues Leben empfangen haben. Der Ausspruch „Jeder Christ ein Evangelist“ stimmt so zwar theologisch nicht wörtlich, im erweiterten Sinn jedoch schon und macht uns unsere Verantwortung in dem Umfeld bewusst, in dem wir leben. Es ist zu beobachten, dass immer mehr Christen den großen Auftrag nicht mehr wahrnehmen...

...den ganzen Artikel zu Thomas Langes Buch [Der vergessene Auftrag](#) lesen: [hier](#)

„Es ist schlecht bestellt um eine amputierte Gemeinde, die zwar Gott ihr Ohr leiht, ihm aber nicht ihre Hände und Füße schenkt.“

W. Dyck

Das „vergessene“ JESU-Wort!

Zum Verständnis: der Sohn Gottes nahm in Bezug auf die Selbstoffenbarung Gottes in 2. Mose 3,14 „Ich bin, der ich bin!“ siebenmal im Johannesevangelium Stellung, wer Er ist. Siebenmal redet CHRISTUS dort von sich: „Ich bin ...“ Nun, als ich die Kinderseite des „Katholischen Sonntagsblatts“ vom 23. August '15 überflog, blieb mein Blick auf diesen Selbstaussagen JESU hängen. Doch siehe da, es waren lediglich sechs Aussprüche des Heilandes abgebildet. Einer fehlte also. Als bald merkte ich, welcher es war: es war das sechste „Ich bin - Wort“ > „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!“ Johannes 14,6

Dieser so bekannte Bibelvers kommt in der Aufzählung nicht vor! Dabei ist er von der Bedeutung her das wichtigste Ich bin-Wort des Gottessohnes. Warum wurde er wohl weggelassen? Vergessen konnte er nicht werden, das ist ausgeschlossen. Die Antwort lautet: es ist DIE Aussage JESU CHRISTI über Sich Selbst, die den Absolutheitsanspruch des Messias klar und eindeutig aufzeigt! Es ist jedoch zugleich der am meist bekämpfte Bibelvers in der ganzen Bibel, da er jeder Einheitsbestrebung der Religionen (auf den kleinsten gemeinsamen Nenner) den Garaus macht. Da die katholische Kirche aber die Ökumene mit christlichen und nichtchristlichen Gemeinschaften vorantreiben will, ist er ihr ein Dorn im Auge. So werden also schon die kleinen Römlinge hinter das Licht geführt, um nicht zu wissen, daß ALLEIN der Heiland rettet, d.h. in den Himmel führen kann und nicht eine Kirche, die noch immer den Anspruch hegt, alleinseligmachend zu sein. Ein perfides Beispiel von Manipulation!

Hier weiterlesen:

<https://onedrive.live.com/view.aspx?resid=A4A195AD0EAFB87!448&ithint=file%2cdocx&app=Word&authkey=!ACIGJZvDgZqsCgc>

Konflikt – Pack die Chance!

Diesen Sommer habe ich ein paar Tage an einem herrlichen Strand verbracht. Zwischen dem feinen Sand fanden sich schöne Steine: kleine, weisse, gelbe und rötliche, manche glitzerten in der Sonne. Lange Zeit sass ich geniessend da und begann dann, Steine zu sammeln. Jeden unterzog ich einer Prüfung: Ich wollte nur die glatten, abgerundeten Steine, solche mit Ecken und Kanten liess ich liegen.

Jetzt zieren sie, abgefüllt in ein schönes Glas, meinen Esstisch. Manchmal nehme ich einen heraus, nur um zu fühlen. Klar, diese Steine waren nicht schon immer glatt und wohlgeformt. Sie mussten einen Schleifprozess über sich ergehen lassen, indem sie sich an anderen Steinen rieben, hin- und hergeworfen durch die Wellen. Nur so wurden sie zu dem, was ich heute in Händen halte.

Ich möchte gerne ein glatter Stein in Gottes Händen sein – irgendwann. Jetzt habe ich noch Ecken und Kanten und stecke mitten im Schleifprozess. Andere Menschen (und die Konflikte mit ihnen) werden mir zu Steinen, die an mir schleifen. Ich mag es nicht und rege mich über die anderen Steine auf, aber Gott gebraucht sie zu meinem Besten.

So versuche ich in den Konflikten, die ich leider (Sie auch?) immer wieder erlebe, das Positive zu sehen. Gott arbeitet an mir. Er möchte mir helfen, in Liebe auf andere zu reagieren und ihn in der Welt zu widerspiegeln. Es liegt wohl noch ein langer Weg vor mir und etliche „Wellen“ werden dazu nötig sein.

Näheres: <http://www.ethos.ch/nachrichten-detail/konflikt-pack-die-chance.html>

Differenzierung: Sekte bzw. sektiererisch

Heute reden viele von Sekten. Was aber genau ist eine Sekte? Eine Sekte ist zunächst mal eine Organisation, welche zur Wahrheit [= JESUS und Sein Wort, siehe Johannes 14,6; 8: 31.51] etwas hinzufügt bzw. wegtut! Offenbarung 22: 18+19 beschreibt das genau und deutlich! So geben sich etwa alle Sekten nicht mit dem geschriebenen Wort (Bibel) und dem fleischgewordenen Wort (dem

Heiland und Sohn Gottes) zufrieden, sondern fügen eigene Lehren und „Wissensvermittler“ hinzu. Egal, ob es sich dabei um den Wachturm, das Buch Mormon, den Katechismus, Scientology-Wissen oder um besonders „gesalbte“ Personen handelt wie den Stammapostel (Neuapostolische), die Prophetin E. G. White (Adventisten), den Papst oder die exzentrischen Gurus eines Schlags von Helmut Bauer oder Ivo Sasek.

Hier weiterlesen:

<https://onedrive.live.com/view.aspx?resid=A4A195AD0EAFB87!462&ithint=file%2cdocx&app=Word&authkey=!ACttN3WAUeW0Bdg>

Das konkurrenzfähige Kind

Sport, zwei Musikinstrumente, drei Fremdsprachen – Kinder haben neben der Schule oft ein straffes Programm. Schließlich sollen sie bestmöglich auf das Leben vorbereitet werden. Wissenschaftler raten jedoch bei der Erziehung zu Gelassenheit und mahnen, dass Eltern ihre Kinder nicht zum eigenen Erfolgsprojekt machen sollten.

Hier weiterlesen: <http://www.pro-medienmagazin.de/paedagogik/detailansicht/aktuell/das-konkurrenzfaehige-kind-93300/>

Deutschland: Jedes fünfte Kind ist armutsgefährdet

Armutsgefährdete Kinder sind materiell unterversorgt und sozial benachteiligt.

Kinder- und Familienarmut hat in Deutschland einer neuen Studie zufolge alarmierende Ausmaße angenommen. Zugleich ist die staatliche Unterstützung oft nicht passgenau und geht am Bedarf vorbei. Zu diesem Ergebnis kommen zwei Erhebungen die für die Bertelsmann-Stiftung veröffentlicht wurden.

Näheres: <http://kultur-und-medien-online.blogspot.de/2015/10/deutschland-jedes-funfte-kind-ist.html>

Leider nur ein Traum – oder aber bald Realität?

Stellen wir uns einfach mal vor, unsere gewählten Volksvertreter, alle Bundeskanzler und Bundespräsidenten hätten sich stets energisch dafür eingesetzt, dass die Rechte von Familien und Müttern gestärkt würden, dass Kindergärten, Spielplätze und Freiräume für unsere Kinder und Enkel im selben atemberaubenden Tempo „aus dem Boden zu stampfen“ sind, wie das jetzt bei Asylunterkünften der Fall ist. Stellen wir uns einfach mal weiter vor...

Hier weiterlesen: <https://www.youtube.com/watch?v=rLBnx5QjN0w>

Das wird aber wahrscheinlich erst nach dem Crash möglich sein. Es muss eben erst mal ein Umdenken in der breiten Masse stattfinden – weg vom Materialismus zu Werten wie Familie, biblischer Glaube, gesunde Ernährung, Zeitwohlstand...

Was wir brauchen ist ein richtig schöner heftiger Crash, um etwas Neues zu erschaffen – tja, der Crash ist die Lösung! Hoffentlich werden die Eliten das System bald an die Wand fahren..., so dass die Massen endlich mal die Realität sehen und aufwachen!

Ehe – wozu?

Die meisten Leute, die mit Eheproblemen zu mir kommen, sagen: „Ich liebe meinen Partner nicht mehr! Er befriedigt meine Bedürfnisse nicht.“ Dann antworte ich meinem Gegenüber: „Tue Busse über deine Egozentrik, deine Selbstsucht, denn du sollst nicht deshalb lieben, weil der andere deine Bedürfnisse befriedigt oder weil du romantische Gedanken hast. Du sollst deinen Ehepartner lieben, weil du einen Bund mit deinem Gott gemacht hast und danach trachtest, wie Christus zu sein.“

Näheres: <http://www.ethos.ch/nachrichten-detail/ehe-wozu.html>

Schleswig-Holstein zieht Sex-Schulmaterial für Grundschulen zurück

Die Landesregierung von Schleswig-Holstein hat den Einsatz von Schulmaterial gestoppt, das Grundschüler mit Homo- und Transsexualität konfrontieren sollte. Dieses sei „nicht geeignet für die Schulen“, teilte das Landessozialministerium nach Angaben der Kieler Nachrichten mit.

Näheres: <http://kultur-und-medien-online.blogspot.de/2015/10/schleswig-holstein-zieht-sex.html>

Gefeuerte Pädagogin: „Ich bin jetzt arbeitslos, weil ich religiös bin“

Auf Facebook und Twitter gilt dieser Fall bereits als „Weihnachtsgate“: Dass eine Wiener Kindergärtnerin (50) auch deshalb gefeuert wurde, weil sie den Kindern „zu religiös“ das Christfest erklärt hatte - wir berichteten -, ist seit der TV-Elefantenrunde ein Wahlkampfthema. Jetzt traf sich die Pädagogin mit der „Krone“.

Näheres: http://www.krone.at/Wien/Ich_bin_jetzt_arbeitslos_weil_ich_religioes_bin-Gefeuerte_Paedagogin_-Story-476101

Pädagogin erklärt Kindern Weihnachten - gekündigt

Eine Kindergartenpädagogin wird gefeuert - und im Vernehmungsprotokoll der MA 10, die dienstrechtlich zuständig ist, wird die Kündigung auch damit begründet, dass die Wienerin „die Kinder über die Bedeutung des christlichen Weihnachtsfestes aufgeklärt“ hat. „Das ist unglücklich formuliert“, sagt Stadtrat Christian Oxonitsch. Die ÖVP meint aber: „Das hat in Wien System.“

Näheres: http://www.krone.at/Wien/Paedagogin_erklaert_Kindern_Weihnachten_-_gekuendigt-Im_Kindergarten-Story-468300

Prozess um beklebten Firmenwagen „Mit so einem Puffauto fahre ich nicht“



Den neuen Dienstwagen fand er anstößig: Ein Mitarbeiter eines Kaffeevertriebs weigerte sich, ein mit nackten Frauenbeinen beklebtes Auto zu fahren - und wurde gefeuert. Zu Unrecht, entschied nun das Arbeitsgericht.

Näheres:

<http://www.spiegel.de/karriere/berufsleben/arbeitsrecht-streit-um-puffauto-mit-werbung-auf-firmenwagen-a-1057735.html>

Sexualethik in der Bibel - Was die Bibel wirklich zu ausserhelichem Sex sagt

Erst einmal scheint es sehr klar: Gott ist gegen Sex ausserhalb der Ehe. Doch bei Licht betrachtet, sagt die Bibel weniger zu dem Thema als viele denken. Aber gleichzeitig ist sie klarer in ihren Aussagen, als manche befürchten.

Weiterlesen: http://www.livenet.ch/themen/glaube/bibel/bibelstudium/281196-was_die_bibel_wirklich_zu_ausserhelichem_sex_sagt.html

Wo der Besitz der Bibel mit dem Tod bestraft wird

Christen werden in vielen Ländern verfolgt und ihr Glaube unterdrückt. Hauptquelle für die Verfolgung ist häufig Islamismus – an der Spitze der Unterdrückerstaaten aber liegt Nordkorea.

Näheres: <http://www.welt.de/politik/ausland/article123650893/Wo-der-Besitz-der-Bibel-mit-dem-Tod-bestaft-wird.html>

Gegen ein immer seichteres Christentum in Deutschland

Noch nie gab es - weltweit betrachtet - so viele christliche Märtyrer wie heute. Noch nie haben so viele Christen für ihren Glauben mit ihrem Leben bezahlt. Noch nie gab es so eine weltweite, zunehmende Christenverfolgung. In dieser Hinsicht leben wir in Deutschland wie auf einer Insel der Seligen.

Während in anderen Ländern christliche Frauen versklavt und vergewaltigt werden, spreizen bei uns die Mädels auf der Bühne (der Gemeinde, Anmerkung der Redaktion) ihre Beine und präsentieren uns ihren gepiercten Bauchnabel, alles „für den Herrn“, ich weiß schon. Ich weiß aber auch, was die Herren in den ersten Reihen von diesem Anblick halten. Während woanders Christen unter der Folter schreien, leiern wir im Dreivierteltakt bis zum Umfallen (im wahrsten Sinne des Wortes) diese nichts sagenden Chorusse, in denen wir uns, sicher im Gemeindesaal sitzend, auffordern, auf den Straßen zu tanzen. Wer kann von dieser seichten Kost leben, wenn er nicht mehr im Gemeindesaal, sondern in einer gemeinen Gefängniszelle sitzt? Wenn nicht mehr fröhlich getanzt, sondern fies gefoltert wird? Wie sollen die jungen Christen, die wir mit coolen Kurzpredigten unterfordern und unterernähren, sich einmal bewähren, wenn es hart auf hart kommt?

Weiterlesen: http://bitimage.dyndns.org/german/TheoLehmann/Das_Land_Ist_Still_200409.pdf

„Ich kann mich nicht erinnern, dass in den letzten zwölf Jahren meines Dienstes bei Open Doors die Verfolgung der Christen in der Welt so extrem zugenommen hat, wie in den letzten drei Jahren. Wenn ich diese Situation mit Tag oder Nacht beschreiben sollte, dann müsste ich sagen, es ist finstere Nacht.“

- Markus Rode,
Leiter Open Doors Deutschland, 17.4.2015

Hohes Lösegeld gefordert - IS droht mit Ermordung von 180 christlichen Geiseln

Die Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) hat damit gedroht, 180 aramäische Christen in Syrien zu ermorden, sollte deren Gemeinschaft nicht umgerechnet 10,5 Millionen Euro Lösegeld aufbringen.

Näheres: http://www.livenet.ch/themen/gesellschaft/international/asien/281497-is_droht_mit_ermordung_von_180_christlichen_geiseln.html

Es regiert nur noch der pure Wahnsinn: Politiker ohne Maske

Flüchtlinge und Islamisierung – eine christliche Antwort

Mehr und mehr Flüchtlinge kommen nach Deutschland. Genaue Zahlen kann niemand mehr prognostizieren, viele sind unregistriert, einige kommen aus Notsituationen und manche kommen nach Deutschland mit ganz anderen Motiven. Tatsache ist, dass immer mehr Muslime in Deutschland leben, was Politiker zu Worten veranlasst wie: „Der Islam gehört zu Deutschland!“ Das wiederum kann man so oder so verstehen, am Ende macht es aber keinen Unterschied. Die Gesellschaft verändert sich, die Städte sehen heute schon ganz anders aus als noch vor 10 Jahren, das können wir mit eigenen Augen beobachten. Weitere Jahrzehnte später, wenn wir vielleicht gar nicht mehr leben, werden unsere Kinder, wer weiß, vielleicht solchen gegenüberstehen, die heute Plakate wie diese schreiben: „Euer Kinder werden Allah beten oder sterben.“ Schon die Rechtschreibfehler weisen auf mangelnde Integration hin.

Und so gehen empörte Rundmails um, die vor dem Islam warnen und ihre Stimme gegen die Politik erheben. Das aber ist zu kurz gegriffen, das ist meine Meinung.

„Das Bild zeigt, was unseren Kindern blüht, wenn wir den Islam nicht aus Europa werfen.“ So schreibt es ein Blogbetreiber und viele, auch Christen, stimmen ihm zu. Aber lesen wir die Bibel und denken über das nach, was geschrieben steht: Was blüht ihnen? Dass sie sterben? Müssen sie sonst etwa nicht sterben? Ist der Islam souverän oder Gott? Der tote Mohammed oder der auferstandene Jesus Christus? Vor wem und vor was soll ich mich fürchten? „Fürchtet vielmehr den, der Seele und Leib verderben kann in der Hölle!“ (Mt. 10,28)

Die nächste Frage stellt sich: Können wir den Islam überhaupt „rauswerfen“, haben wir die Macht dazu? Oder ist es nicht Gott selbst, der die Geschichte schreibt? Lehrt das nicht die Bibel, wozu sonst wurde das Buch Daniel geschrieben? Und die zwei Bücher der Könige? Hatte Gott damals nicht die Assyrer und Babylonier gebraucht, um Israel zu schlagen? Was war die Ursache dafür? Und was war die Lösung? Was haben damals die Propheten gepredigt?

„Siehe, ich werde über diese Stadt und über alle ihre Städte all das Unheil bringen, das ich gegen sie geredet habe; denn sie haben sich hartnäckig geweigert, auf meine Worte zu hören!“ –
Jeremia 19,15

Sieht eigentlich keiner den offensichtlichen Zusammenhang zwischen dem geistlichen Verfall im Land der Reformation und der politisch-gesellschaftlichen Entwicklung unseres Landes? Keinen Zusammenhang zwischen den lauwarmen, bibelkritischen, zeitgeistlichen, erkenntnis-, hingebungs- und besucherlosen Gottesdiensten und der Islamisierung? Keinen Zusammenhang zwischen den Abtreibungen, der Geldgier, der Ausbeutung auf dem Kapitalmarkt, der Kälte in Familie und Nachbarschaft, der Scheidungsrate, den Pornobildern auf seinem Bildschirm und dem obigen Spruchband über der Autobahn? Gibt es da wirklich keinen Zusammenhang?

Das Spruchband ist eine Warnung vor Gottes Gericht und sollte uns zum Nachdenken und zur Buße bewegen. Zur persönlichen Buße und zur Buße der Kirchen, auch der Freikirchen.

Hier noch drei kurze, ausgewogene Gedanken zum Flüchtlingsstrom aus christlicher Sicht:
<http://zeltmacher.eu/fluechtlinge-und-islamisierung-eine-christliche-antwort/>

Islamexperte Andreas Maurer: „Schade, dass viele Christen Angst und falsche Vorurteile haben!“

Der Schweizer Theologe Andreas Maurer beschäftigt sich seit 30 Jahren mit dem Dialog zwischen Christen und Muslimen. Seine wesentlichen Erkenntnisse hat er im Buch „Basiswissen Islam: Und wie Christen Muslimen begegnen können“ zusammengefasst. An der „L2M“-Konferenz Mitte November zum Thema „Freundschaftliche Beziehungen mit Muslimen aufbauen“ ist er einer der Referenten.

Hier weiterlesen:

http://www.livenet.ch/themen/gesellschaft/gesellschaft/christen_in_der_gesellschaft/281090-schade_dass_viele_christen_angst_und_falsche_vorurteile_haben.html

Angela Merkel gibt offen zu: Sie würde keine Flüchtlinge bei sich aufnehmen

in einem Interview gab Kanzlerin Angela Merkel jetzt offen zu, dass sie keine Flüchtlinge bei sich Zuhause aufnehmen würde. Sie könne sich das nicht vorstellen.

Allerdings habe sie großen Respekt vor Menschen, die in diesem Punkt anders denken. Was ihre Flüchtlingspolitik generell angeht, will sie sich auch von sinkenden Umfragewerten nicht beirren lassen.

Das sehe sie nämlich nicht als Maßstab. Sie will sich lieber darauf konzentrieren, die Probleme zu lösen.

Näheres: http://www.shortnews.de/id/1174513/angela-merkel-gibt-offen-zu-sie-wuerde-keine-fluechtlinge-bei-sich-aufnehmen?utm_source=newsletter&utm_medium=01&utm_campaign=151013

„Nicht in unserer Macht, wie viele nach Deutschland kommen“

Bei Anne Will erklärt Merkel nicht nur, warum Grenzen schließen kein Problem löst. Sie zeigte auch, was sie treibt: Ein entschlossener Protestantismus, der auch im Flüchtling den „Nächsten“ sieht.

Näheres: <http://www.welt.de/politik/deutschland/article147354708/Nicht-in-unserer-Macht-wie-viele-nach-Deutschland-kommen.html>

Bundeskanzlerin Angela Merkel will weiter viele Flüchtlinge in Deutschland aufnehmen

Merkel begründet die Pflicht Deutschlands mit der seltsamen Aussage, der „Herrgott“ habe uns „diese Aufgabe auf den Tisch gelegt“. Es ist ein gespenstischer Ausflug in die Theokratie, der an den Grundfesten der säkularen Demokratie rüttelt.

Näheres: <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/10/04/merkel-auf-esoterik-trip-der-herrgott-hat-uns-die-fluechtlinge-geschickt/>

Ausländermissionen verzeichnen Plus bei Abgabe evangelistischer Schriften

Nach Beobachtungen des Leiters der *Mission für Süd-Ost-Europa* (MSOE), Friedemann Wunderlich, nehme das Engagement von Christen, den Flüchtlingen das Evangelium zu bringen, deutlich zu. Seitdem die Flüchtlingswelle Deutschland erreicht hat, verzeichne die MSOE ein Plus von 40 Prozent bei der Abgabe von evangelistischer Literatur in den Sprachen der Ankömmlinge. Eine Steigerung um 20 Prozent verzeichnet auch das Missionswerk *Aktion in jedes Haus*. Auch der *Evangelische Ausländerdienst* (EAD) kann von einer deutlichen Steigerung bei der Abgabe seiner Schriften berichten.

Hier weiterlesen: http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2015/topic_2015.html#Auslaendermission

Arabische Verteilbibeln

Gott hat uns (verteilbibel.de) 20.000 Neue Testamente auf Arabisch vor die Tür gestellt! Und da das Wort Gottes unters Volk soll, möchten wir euch die Verteil-Bibeln zu einem einmalig günstigen Preis (Selbstkosten, 46 cent/NT) anbieten. Die arabischen Neuen Testamente liegen im handlichen Taschen-Format und in einer zuverlässigen Übersetzung bereit. Sie eignen sich ganz besonders, zum Verschenken an Flüchtlinge oder Arabisch sprechende Menschen.

Momentan bietet sich uns nämlich eine einmalige Gelegenheit: Die muslimischen Familien, die zu uns kommen, sind oft gebrochen, verletzt und notleidend. Viele fliehen vor dem massiven Druck des Islams und sind hinsichtlich ihres Glaubens total verunsichert. Man hatte es ihnen verboten, zu hinterfragen oder zu zweifeln – und schon gar nicht durften sie die Bibel lesen. Doch jetzt ist die Zeit, zu handeln. Muslime sind Opfer ihrer Religion, des Islam. Sie brauchen jemanden, der Ihnen die Augen öffnet und sie befreit. Wir müssen keine Missionare mehr zu Ihnen schicken – sie stehen vor unserer Tür.

zur Bestellung geht es: [hier](#)

Pegida ist kein christlicher Protest

Ein Jahr nach ihrer Gründung zieht Pegida wieder tausende Menschen auf die Straße. Ihre Forderungen sind mittlerweile auch von Politikern und in „Mainstream-Medien“ zu hören. Trotzdem kann Pegida nicht die Form des Protestes sein, die dem „christlichen Abendland“ sein Gesicht gibt.

Ein Kommentar von Jonathan Steinert: <http://www.pro-medienmagazin.de/kommentar/detailansicht/aktuell/pegida-ist-kein-christlicher-protest-93724/>

Pegida-Demonstranten bauen für Merkel und Gabriel einen Galgen

Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Demonstranten von der Pegida, die einen Galgen für Angela Merkel und Sigmar Gabriel gebaut hatte.

Näheres: <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/10/13/pegida-demonstranten-bauen-fuer-merkel-und-gabriel-einen-galgen/>

Hier sieht man wieder mal welche kranken Leute bei diesen Pegida-Demos mitgehen. Mich erinnert das glatt an den Galgen, welcher Haman für Mordechai gebaut hat. Am Ende hing er selber an seinem Galgen. Nachzulesen im Buch Esther.

HOGESA, ein „trojanisches Pferd“

Der Verdacht daß PEGIDA ein „trojanisches Pferd“ sein könnte (siehe früherer Artikel [WER oder WAS ist PEGIDA?](#)) wird erhärtet durch die Tatsache, daß die etwa zeitgleich auftretende Bewegung HOGESA (Hooligans gegen Salafismus) nachweislich eines sind ... Gründer war ein V-Mann des BND ... Verschwörungstheorie? Ja, schon denk-bar, wenn DER SPIEGEL und seine Redaktion jetzt auch unter die Verschwörungstheoretiker gegangen sind.

Quelle: <http://out-of-the-blue.world/2015/10/15/hogesa-bnd-v-mann/>

LANDRAUB

Wer über die korrupten Machenschaften, die weltweit ihren Irrsinn fortsetzen, noch nicht informiert ist, ein Muss! Dieser Film hilft auch, Zusammenhänge zwischen Flüchtlingsstrom und Lebensbedingungen in deren Heimat zu begreifen – vielen wurde die Lebensgrundlage schlichtweg durch unseren unbedachten, raffgierigen Lebenswandel entzogen, durch unsere Bequemlichkeit und unsere übertriebene Sucht nach Wohlstand. Zeit aufzuwachen!

Näheres: <http://www.landraub.com/HOME/>

Kein Landraub für Zucker!

Konzerne aus Kambodscha verkaufen für Millionen Euro Zucker nach Europa. Für Plantagen haben 12.000 Menschen ihr Zuhause verloren. Wälder werden vernichtet. Bitte verlangen Sie von der EU, keinen Zucker von geraubtem Land zu importieren.

Näheres: <https://www.regenwald.org/aktion/1012/zucker-fuer-die-eu-verwuestet-unser-land>

Letzten Endes ist dieser ganze Zucker eh nur gesundheitsschädlich für uns – und für dessen Anbau verlieren dann auch noch sehr viele Menschen deren Zuhause. Am besten so wenig Zucker wie möglich verwenden. Stattdessen möglichst Obst, Steviablätter, Honig, Kokosblütenzucker... verwenden.

Zu viel Boden geht für immer verloren

Österreich ist Europameister bei der Zerstörung fruchtbarer Böden. Dabei gebe es sogar rechtliche Instrumente, mit denen die Landwirtschaft die Ausweisung agrarischer Vorrangflächen erreichen könnte.

Näheres: <http://www.bauernzeitung.at/?id=2500,1079586,>

Dann, wenn die ganze Bauwirtschaft mal mehr oder weniger still stehen würde, haben wir wohl bald viele Bagger und Lastwägen zur permakulturellen Landschaftsgestaltung zur Verfügung...

HILFSAKTION 2: Helft Migranten beim Neu-Aufbau ihrer Heimat!

Liebe Freunde, mein aktuelles Video richtet sich wieder in aller Ehrlichkeit und in der Sprache der Emotionalität an die gutmenschlichen Bürger. Ich erkläre, warum es für die Migranten und für alle am besten ist, wenn sie kostenlos nach Hause fliegen dürfen und ein Wirtschaftsgeld für 5 Jahre bekommen, mit dem sie ihre Heimat wieder aufbauen können. Wer könnte gegen einen solchen Vorschlag sein? Ich denke, nur die Einwanderungsmafia in der Wirtschaft und der Politik, die hofft, mit den Migranten einen Profit und politischen Einfluss zu gewinnen.

Video: <https://terraherz.wordpress.com/2015/10/13/hilfsaktion-%E2%9D%A4-2-helft-migranten-beim-neu-aufbau-ihrer-heimat/>

Genau das ist es – bei uns werden die Baukonzerne ohnehin bald ohne Arbeit dastehen, da wir nicht alle fruchtbaren Flächen zubetonieren können – so kann im Ausland gearbeitet werden.

Politiker: Dann sollen die Deutschen halt das Land verlassen!

Handy-Video-Aufnahme bei einer Informationsveranstaltung in Kassel Lohfelden, einen Tag bevor ca. 800 Einwanderer angesiedelt werden sollen. Der Kasseler Regierungspräsident Lübcke meint doch tatsächlich, wem es nicht passt daß illegale Einwanderer massenhaft nach Deutschland kommen, der könne Deutschland ja verlassen. Sehr interessant: Die Reaktion der Bürger. Unbedingt ansehen und mit eigenen Ohren hören. Das zeigt die Einstellung der Volksvertreter zu ihrem Volk.

Video: <http://quer-denken.tv/index.php/1787-politiker-dann-sollen-die-deutschen-halt-das-land-verlassen>

Massenabtreibung und Asylkrise: Ernten wir, was wir gesät haben?

Die Kampagne, die [Amnesty International \(AI\) Deutschland](#) zum Tag der Flüchtlinge, am 2. Oktober 2015 „ins Leben“ gerufen hat, ist purer Hohn und ein Widersinn in sich.

Unter dem Slogan „*Die Würde des Menschen ist unantastbar – Für ein Europa der Menschen und der Menschenrechte!*“ sympathisiert Amnesty mit den Flüchtlingen und wirbt um Hilfe. Im Schlepptau von AI sind u.a. „Pro Familia“, Schwulen- und Lesbenverbände, die Humanistische Union und andere, meist der linken Szene angehörende Gruppen und viele Privatpersonen. Sicher auf den ersten Blick unterstützenswert: eine Kampagne, die aufruft, den in Not geratenen Menschen zu helfen.

Doch sollte man wissen, von wem der Ruf nach Einforderung der Menschenrechte kommt und wer hier anmahnt, dass die Würde eines Menschen unantastbar sei. Es wird einem übel zumute, wenn man die Hintermänner dieser Kampagne durchleuchtet.

Näheres: <https://charismatismus.wordpress.com/2015/10/28/massenabtreibung-und-asylkrise-ernten-wir-was-wir-gesaet-haben/>

Bis zu 16 Millionen!

„Zusammenbruch der Versorgung“: Asylflut nimmt apokalyptische Ausmaße an

Neue Schätzungen der Behörden übertreffen die schlimmsten Befürchtungen. In den Asyllagern heizt sich die Stimmung auf.

Näheres: <http://www.preussische-allgemeine.de/nachrichten/artikel/bis-zu-16-millionen.html>

Nur keine Panik auf der Titanic – wird schon nicht so schlimm kommen.

Einheimische Bevölkerung muss in Zeltstädte, für Flüchtlinge gibt es renovierte Häuser mit neuen Möbeln!

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=aEjQ-4OfV0s>

Viele Menschen sind erbost über solche Zustände, was ich durchaus verstehen kann, aber man kann es auch anders sehen. Dass ein paar Einheimische in Zelten wohnen müssen, weil Arbeit verloren kann eben auf die einheimische Bevölkerung eine Wirkung dahingehend haben, dass sie ihr Bestes geben um ihre Arbeitsstelle zu behalten, sparsam leben...

Das mit den Flüchtlingen ist eben eine gute Gastfreundschaft, welche sie von Italien bekommen, was ja Ok ist. Ich denke hier auch an eine alttestamentliche Geschichte im Buch Richter, wo ein Fremdling über Nacht in ein Haus aufgenommen wurde. Als dann „warme“ Männer diesen Fremdling herausforderten gab der Hausherr ja auch seine Nebenfrau raus, aber niemals seinen Gast!

Ich denke, wir werden durch die Flüchtlingskrise von Gott zu mehr Nächstenliebe erzogen.

Asylbewerber fragen schon mittlerweile, wann das Auto kommt bzw. sie ihr Haus bekommen?

Näheres + Kommentare:

<https://www.facebook.com/1464266030544946/photos/a.1487643824873833.1073741829.1464266030544946/1487643794873836/?type=3&fref=nf>

So abwegig ist das gar nicht, denke ich - immerhin werden all die Immobilien und Automobile eh bald quasi wertlos werden, wenn der große Crash kommt – also kann dann ja eh jeder haben was er will! Es ist ja genug da für alle! Nur haben halt manche nicht genug Geld dafür und andere haben dafür gleich mehrere Häuser, Autos... - das kann es einfach nicht sein!!! Das ist die wahre Sauerei! Darüber regt sich kaum jemand auf.

Steve Jobs: Das Kind eines Einwanderers aus Syrien veränderte die Welt

Der leibliche Vater von Steve Jobs stammt aus Syrien. Seine Frau und er gaben den jungen Steve zur Adoption frei. Die Familie seiner Mutter lehnte eine Heirat mit einem Muslim ab. Steve Jobs veränderte mit der Gründung und ständigen Neuerfindung von Apple die Welt. Seine Schwester Mona wurde eine erfolgreiche Schriftstellerin.

Näheres: <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/11/02/steve-jobs-das-kind-eines-einwanderers-aus-syrien-veraenderte-die-welt/>

Dank KAMA raus aus der Untätigkeit

KAMA ermöglicht es Asylwerbern, Kurse zu halten. Dafür gab es den Regionalitätspreis 2015 in der Kategorie Vereine.

Näheres: <http://www.meinbezirk.at/linz/chronik/dank-kama-raus-aus-der-untaetigkeit-d1521605.html>

Angola verbietet als erster Staat auf der Welt den Islam: Moscheen werden abgerissen

Angolas Regierung hat erster Staat der Welt den Islam als verboten erklärt.

Näheres: <http://terragermania.com/2015/11/04/angola-verbietet-als-erster-staat-auf-der-welt-den-islam-moscheen-werden-abgerissen/>

Der Plan der Flutung mit Flüchtlingen #airport #denver

Es ist doch völlig hirnrissig, den Politikern abzunehmen, sie wären von der Flüchtlingsflut überrascht worden.

Seit Snowden und Assange wissen wir, dass das NSA jede unserer e-mails abspeichert, dass flächendeckend weltweit die Telephonate abgehört werden, alle Handys lokalisiert werden. Die NSA ist seit Jahrzehnten stolz darauf, dass sie in der Lage ist, mit ihren hochauflösenden Satelliten unsere Zeitung mitlesen zu können, wenn wir uns auf einer Terrasse sonnen.

Näheres: <https://trojaeinst.wordpress.com/2015/10/17/der-plan-der-flutung-mit-fluechtlingen-airport-denver/>

Die Furcht vor Veränderungen überwinden

Viele erwarten den Weltlehrer in der Hoffnung, dass er die Probleme lösen kann, die den Menschen unüberwindbar erscheinen. Sie fühlen, dass sie seinem weisen Urteil und seiner Erfahrung vertrauen können. Das ist zweifelsohne wahr. Er ist in der Tat ein weiser Ratgeber, und die Menschen sollten seinem Rat zuversichtlich folgen. Seinem Eingreifen in die Geschicke des Menschen sind jedoch durch das göttliche Gesetz Grenzen gesetzt. Sie müssen wissen, dass dieses Gesetz die Anwendung von Gewalt verbietet - der freie Wille des Menschen darf nicht verletzt werden. Das heißt also, dass der Mensch allein die Entscheidungen für die Veränderungen treffen muss - wie Maitreya gesagt hat: „Ich bin nur der Architekt des Plans. Ihr, meine Freunde und Brüder, seid die willigen Erbauer des leuchtenden Tempels der Wahrheit.“*

Wie die Menschen sehen werden, wird er den Weg des Friedens und der Liebe lehren: Beides wird erst möglich sein, wenn Teilen und Gerechtigkeit praktiziert werden. Er beschreibt also die Lösung des menschlichen Dilemmas in wenigen, sehr einfachen Worten.

Weiterlesen: http://www.shareinternational-de.org/hefte_2015/1507_meister.htm

Wenn er denn wirklich kommen sollte, dann ist dieser der Antichristus, welcher aber niemals ein Diktator sein wird.

Eine Weltregierung, eine Weltwirtschaft und eine Weltreligion – die Gleichschaltung rückt näher

Noch nie war die globale Elite ihrem Ziel einer gleichgeschalteten Welt so nahe wie heute. Miteinander verknüpfte Verträge und internationale Abkommen sorgen dafür, dass dieser Planet immer zentraler gelenkt wird. Erstaunlicherweise scheint das die meisten Menschen nicht sonderlich zu beunruhigen.

Näheres: <http://info.kopp-verlag.de/neue-weltbilder/spiritualitaet-und-weisheitslehren/michael-snyder/eine-weltregierung-eine-weltwirtschaft-und-eine-weltreligion-die-gleichschaltung-rueckt-naeher.html;jsessionid=524BFE4A9194810554C3E0454A0DFDB1>

Turm zu Babel - Immer mehr Indizien zum biblischen Stein-Giganten

Fred Hartmann spricht von zahlreichen ausserbiblischen Belegen für den Turmbau zu Babel. „Von Missionaren aus aller Welt sammelte ich Geschichten aus den Kulturen, in denen sie tätig waren. Sie alle berichteten von dem Bau eines Turms und dass nach dessen Zusammenbruch die Menschen verschiedene Sprachen redeten und sich über die Erde ausbreiteten.“ Fred Hartmann publizierte dazu ein Buch, in welchem er 60 Turmbau- und Urspracheüberlieferungen auswertet.

Weiterlesen: http://www.livenet.ch/neuigkeiten/wissen_und_technik/282084-immer_mehr_indizien_zum_biblischen_steingiganten.html

Es wird ernst: Erstmals Strafgebühr auf Guthaben für Klein-Sparer

In der Schweiz hat erstmals eine Bank Strafgebühren (Negativzinsen) für kleine Sparguthaben eingeführt. Dies ist ein Novum, weil die Banken bisher behauptet hatten, eine solche Gebühr sei für Kleinsparer nicht vorgesehen. Die logische Folge wäre ein Bargeld-Verbot, um die Gebühr auch durchzusetzen. Man kann davon ausgehen, dass der Fall in der Schweiz ein Testlauf ist.

Näheres: <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/10/16/es-wird-erst-mals-strafoebuehr-auf-guthaben-fuer-klein-sparer/>

Dänemark: Negativ-Zinsen führen zu Preis-Explosion bei Immobilien

In den vergangenen drei Jahren sind in der dänischen Hauptstadt die Immobilienpreise um 40 bis 60 Prozent gestiegen. Aufgrund der Negativzinsen ist eine Immobilienblase entstanden.

Näheres: <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/10/26/daenemark-negativ-zinsen-fuehren-zu-preis-explosion-bei-immobilien/>

Yellen gibt starkes Signal für eine Zinswende im Dezember

US-Notenbank-Chefin Janet Yellen bereitet die Finanzwelt behutsam auf eine [Zinswende](#) zum Jahresende vor.

Näheres: http://wirtschaftsblatt.at/home/boerse/international/4859123/Yellen-gibt-starkes-Signal-fur-eine-Zinswende-im-Dezember?_vl_backlink=/home/index.do

Krisenpropheten

Selbst die säkulare Presse (*Frankfurter Allgemeine*) entlarvt den Unsinn des Bestsellerautors Jonathan Cahn, US-amerikanischer Rabbi, über Shemittah und Blutmonde, die zu Börsencrash und anderen umwälzenden Ereignissen führen sollten. Auch unter vielen Christen wurden Cahns Spekulationen unreflektiert angenommen.

Weiterlesen: <http://distomos.blogspot.co.at/2015/11/selbst-die-sakulare-presse-frankfurter.html>

Das muss jetzt aber auch nicht heißen, dass die Herbst nicht doch noch was passiert, schließlich trifft ein groß angekündigter Crash eh so gut wie nie ein.

Was heißt hier überhaupt „selbst die säkulare Presse...“ Die machen sich ja ohnehin ständig über irgendwelche Verschwörungstheorien und Endzeitspekulationen lustig.

Energiemärkte gehen einer „Ära des Überflusses“ entgegen

Drei Trends bestimmen derzeit die Energiemärkte und sorgen dafür, dass 2040 weltweit Energie im Überfluss und zu günstigen Preisen zu haben sein wird, hat Bloomberg New Energy Finance herausgefunden: [Sinkende Preise](#) für fossile Brennstoffe, ein steigender Anteil [erneuerbarer Energie](#) und die Entkoppelung des [Stromverbrauchs](#) vom Wirtschaftswachstum.

Näheres: http://wirtschaftsblatt.at/home/nachrichten/international/4843641/Energiemaerkte-gehen-einer-Aera-des-Ueberflusses-entgegen?_vl_backlink=/home/index.do

Das Unfreihandelsabkommen

Das transatlantische Abkommen TTIP ist eine Gefahr für die Demokratie, begründet unser Gastautor Christian Felber seine Ablehnung der Verhandlungen zwischen der EU und den USA. Die große Gefahr lauert unter der Oberfläche.

Hier weiterlesen:

<http://www.grueneerde.com/de/blog/gesellschaftskritisch/unfreihandelsabkommen/unfreihandelsabkommen.html?0>

BauMax-Gründer Essl: „Sexy, jung, reich. Das ergibt alles keinen Sinn“

Karlheinz Essl über Geld und Reichtum:

Das müssen Sie jemand anders fragen. Mich hat es nicht verändert. Aber ich habe einen ganz anderen Bezug zu Geld. Wir kommen aus einer protestantischen Richtung, da ist Geld nicht dazu da, um sich zu bereichern, sondern etwas, mit dem man eine Aufgabe erfüllt und der Gesellschaft etwas zurückgibt. Was man erwirtschaftet, ist nicht nur für die eigene Familie und das Vergnügen. Man selbst sollte eher bescheiden und einfach leben. So halten wir es auch. Geld kann mich nicht korrumpieren. Es ist notwendig, um ein Unternehmen zu führen. Aber es ist für mich kein Thema.

Näheres: http://diepresse.com/home/meingeld/uebergeld/1326700/Karlheinz-Essl_Geld-ist-kein-Thema-fur-mich

Beim Räumungsverkauf habe ich in den letzten Wochen zahlreiche Schnäppchen gemacht mit bis zu -90%! Habe ja schon 2009 gewusst, dass vor dem Crash vieles sehr billig werden wird.

„Reich ist, wer viel hat, reicher, wer wenig braucht, am reichsten, wer viel gibt.“

Gerhard Terstegen

Boeing entwickelt leichtestes Metall der Welt

Boeing hat ein Metall vorgestellt, das fast vollständig aus Luft besteht. Das Material namens Microlattice ahmt den Aufbau von Knochen nach. Die Struktur ist dadurch so leicht wie Schaum und dennoch stabil genug für den Flugzeugbau.

Näheres: <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/10/15/boeing-entwickelt-leichtestes-metall-der-welt/>

Honda Clarity: Günstiges Brennstoffzellenauto vorgestellt

Das neue Brennstoffzellen-Auto von Honda ist relativ günstig und hat eine Reichweite von bis zu 700 Kilometern. Das Fahrzeug soll ab 2016 in Europa erhältlich sein.

Näheres: <http://futurezone.at/produkte/honda-clarity-guenstiges-brennstoffzellenauto-vorgestellt/160.868.982>

Schockierende Wetterwarnung: Kältester Winter seit 50 Jahren soll monatelange heftige Schneefälle und Kälte nach Großbritannien bringen!

Es werden mehrere Gründe für die verfrühte britische Alarmmeldung zum angeblich bevorstehenden Katastrophenwinter 2015/2016 genannt, der eine Wiederholung des [„Jahrhundertwinters 1962/63 in Europa“](#) werden soll.

Zum einen wird – zu Recht – auf den ungewöhnlich kalten [Nordatlantik](#) in diesem Jahr hingewiesen, der nach Angaben von Meteorologen und Ozeanographen(!) im kommenden Winter 2015/16 in UK Monate mit starken Schneefällen bringen kann:

<https://wobleibtdieglobaleerwaermung.wordpress.com/2015/09/12/schockierende-wetterwarnung-kaeltester-winter-seit-50-jahren-soll-monatelange-heftige-schneefaelle-und-kaelte-nach-grossbritannien-bringen/>

Steht uns heuer ein „Jahrhundertwinter“ bevor?

Folgt auf den Jahrhundertsommer jetzt ein Jahrhundertwinter? Ja, behauptet der bayerische „Wetterprophet“ Sepp Haslinger aus Benediktbeuern. Mit seiner gewagten Prognose schaffte er es vor kurzem sogar in den Bayerischen Rundfunk. Lang und schneereich werde der kommende Winter. Bis Ostern werde die weiße Pracht fast durchgehend liegen bleiben.

Das verrät dem ehemaligen Hüttenwirt eine Zeigerpflanze: die Kleinblütige Königskerze. An deren Blütenständen will er um Mariä Himmelfahrt (15. August) ablesen, wie viel Schnee der Winter bringt. Heuer haben die „Wetterkerzen“ auffallend viele und hoch aufragende Blütenstände gebildet. Und so hoch, wie die Blütenstände sind, so hoch liegt nach Haslingers Erfahrungen der Schnee. Die ÖÖN haben mit heimischen Wetterpropheten gesprochen. Auch sie berichten von Beobachtungen, die auf einen strengen Winter hindeuten.

Näheres: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Steht-uns-heuer-ein-Jahrhundertwinter-bevor;art4,2002945>

Handy-Produktion bleibt ein schmutziges Geschäft

Wer Smartphones mit gutem Gewissen kaufen will, hat dazu weiterhin nur wenige Möglichkeiten. Das Fairphone 2 will mit direkter Einflussnahme auf Zulieferer punkten.

Näheres: <http://futurezone.at/produkte/handy-produktion-bleibt-ein-schmutziges-geschaef/158.706.110>

Kürbiskerne sinnvoll nutzen

Schleimig verklebt mit wirren Fasern: Genau so sieht es in jedem Kürbis aus. Um ungehindert an das köstliche Fleisch des Riesen mit harter Schale aber weichem Kern zu kommen, höhlen ihn die meisten Menschen großzügig aus, indem sie Fasern und Kerne wegschaben. Und nun kommt der Teil, den so ziemlich jeder falsch macht: Das wertvolle Innenleben landet direkt in der Tonne. Aber wusstest du, dass in den Kernen Glückshormone stecken? Oder Stoffe die bei erblichem Haarausfall helfen? Oder sogar Potenzmittel?

Näheres: <http://www.heftig.co/kerne-nutzen/>

Gesunde Tees – eine Empfehlung

Stündlich sucht irgendwer irgendwo einen Arzt auf, obwohl es eigentlich gar nicht nötig wäre. Ärzte fühlen sich häufig unter Druck gesetzt, mit Medikamenten und Untersuchungen einzugreifen, weil so viele Patienten keine Ahnung haben und die Signale und Ungleichgewichte ihres Körpers nicht richtig deuten. Alles, was Ärzte tun können, ist unnötige Laboruntersuchungen anordnen und Medikamente verschreiben, und dafür von den Krankenkassen kassieren.

Näheres: <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesundes-leben/l-j-devon/gesunde-tees-eine-empfehlung.html>

Leserbrief: Cannabis vs. Alkohol – Ein Plädoyer für die Legalisierung von Hanf

Das gute alte Kraut, früher Hanf genannt, die älteste Kulturpflanze der Welt, war einst die wichtigste Pflanze auf der Welt. Man hat Papier, Öl, Ethanol, Kleidung, Medikamente, Kunststoff und vieles mehr hergestellt.

Näheres: <http://www.gesundheitlicheaufklaerung.de/cannabis-alkohol-plaedoyer-fuer-legalisierung-von-hanf>

Übertragung durch die Luft: Pflanzen-Gift in Bio-Produkten nachgewiesen

In Bio-Produkten aus Deutschlands größtem Öko-Anbaugebiet wurden massive Rückstände von Pflanzenschutzmitteln gefunden. Eine Studie belegt nun, dass die Gifte aus der Luft stammen: Der Einsatz von Herbiziden auf kilometerweit entfernten Nachbarhöfen hat ganze Landstriche so belastet, dass ein Bio-Anbau nicht mehr möglich ist.

Näheres: <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/11/02/uebertragung-durch-die-luft-pflanzen-gift-in-bio-produkten-nachgewiesen/>

Jägern und Sammlern reichen 6,5 Stunden Schlaf

Menschen, die weit weg von Störfaktoren und Ablenkungen leben, schlafen weniger als die jene in den Städten. Zu diesem Schluss kommen Forscher der University of California <http://ucla.edu> Die angenommene Abnahme der Schlafdauer wurde mit Fettleibigkeit, Stimmungsstörungen und einer ganzen Reihe anderer Erkrankungen in Zusammenhang gebracht. Aufzeichnungen über Schlafstörungen gibt es jedoch schon seit den 1880er-Jahren.

Näheres: <http://www.presstext.com/main#news/20151016010>

Mit diesen 2 Wundermitteln glänzt und duftet deine Spülmaschine wie neu

Näheres: <http://www.heftig.co/geschirrspueler/>

Sie glaubt, in ihr wachse IHR Baby. Doch die Erzeugerin ist ihre Schwester!

Im Juni letzten Jahres werden ein 34-jähriger Amerikaner und seine Frau zum ersten Mal Eltern. Der Junge wurde durch künstliche Befruchtung gezeugt und kommt kerngesund auf die Welt. Doch mysteriöserweise passt seine Blutgruppe nicht zu der seiner Eltern. Ein Vaterschaftstest löst vermeintlich das Geheimnis: Der 34-Jährige ist nicht der Vater des Kindes. Die Eltern sind verwirrt und aufgebracht: Sie glauben, die Fruchtbarkeitsklinik habe das falsche Spermium benutzt.

Näheres: <http://www.heftig.co/menschliche-chimaere/>

Eine ungeheure Fundgrube für Christen

Einfach mal vorbeischaun: <http://www.gottesbotschaft.de/?pg=1400&SORT=30>

Emailkontakt: info.krise@yahoo.de

Weitere Artikel von mir sind auf meiner Homepage online: <http://endzeitnews.npage.at/>

Distanzierung/Haftungsausschluss

Aufgrund bundesdeutscher Justizpraxis können auch Zitate, sogar solche aus wissenschaftlichen Werken und historischen Dokumenten, zu einer Strafverfolgung führen, wenn man sich nicht glaubhaft vom Inhalt distanziert und die Veröffentlichung geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören. Hiermit distanzieren sich ausdrücklich von solchen Zitaten und Aussagen. Übertragen gilt dies natürlich auch für Links/Verweise auf alle Internetseiten. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich mich nicht mit allen Ansichten auf den verlinkten Seiten identifiziere. Deren Veröffentlichung habe ich rechtlich grundsätzlich nicht zu vertreten, da ohne Einfluss meinerseits.

Die in dieser Info veröffentlichten Inhalte und Ratschläge wurden vom Autor sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Der Autor übernimmt für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den aufgeführten Informationen, Empfehlungen oder Hinweisen resultieren, keine Haftung. Jeder Leser dieser Info muss seine Entscheidung bezüglich seiner Vermögens- und Finanzwerte u.a. eigenverantwortlich treffen.